Persönliche Ausgabe für ralph.heinemeier@boffzen.de Die Daten sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an unberechtigte Dritte ist untersagt.

KURZNOTIZEN

Kleidersammlung für Bethel

BOFFZEN. Noch bis Freitag, 6. Dezember, findet eine Bethel-Altkleidersammlung an der Erlöserkirche Boffzen statt. Kleidersäcke können im Stall neben dem Pfarrhaus, Bachstraße 17, abgestellt werden. Die Kleiderspenden werden in Bethel sortiert und verkauft, teilweise für Bethel selbst, zu einem größeren Teil aber auch außerhalb von Bethel. Der Erlös wird für die diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. Aus diesem Grund wird darum gebeten, nur tragbare Kleidung abzugeben. Gesammelt werden: Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Federbetten – jeweils gut verpackt – und Schuhe bitte paarweise bündeln.

Krav-Maga-Kurs in Lüchtringen

LÜCHTRINGEN. Der Förderverein der Grundschule Lüchtringen bietet mit Krav-Maga-Trainern und Polizist J. Düker einen Workshop „Selbstverteidigung für jeden" an, ein Selbstverteidigungsseminar für Männer, Frauen und Jugendliche ab 14 Jahren. Es findet am Freitag, 13. Dezember, von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 14. Dezember, von 10 bis 14 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Lüchtringen im Lambertweg statt. „Krav Maga" ist ein effektives Selbstverteidigungs- und Nahkampfsystem mit israelischem Ursprung. Krav Maga baut auf instinktiven und natürlichen Bewegungen und Reflexen auf, die nicht erst langwierig eintrainiert werden müssen, sondern auch unter extremem psychischen Druck schnell abrufbar sind. Der Workshop soll auf mögliche bedrohliche Situationen und sexuelle Übergriffe vorbereiten und die Teilnehmer in die Lage versetzen, diese Übergriffe unverletzt zu überstehen oder gegebenenfalls anderen effektiv zur Hilfe zu eilen. Die Kursteilnahme kostet 50 Euro pro Person (ermäßigt 30 Euro) und ist vor Ort zu bezahlen. Die Teilnehmer melden sich bitte bis zum 8. Dezember per E-Mail an kgs.foerderverein@web.de verbindlich an.

Adventskonzert des Blasorchesters

STAHLE. Am Sonntag, 8. Dezember, lädt das Stahler Blasorchester zum alljährlichen Adventskonzert in die St. Anna-Kirche in Stahle ein. Ab 17 Uhr wird das Orchester mit einem festlichen Programm die Zuhörer in eine besinnliche und stimmungsvolle Adventszeit entführen. Unter der Leitung von Dirigent Christian Wiechers präsentieren die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Repertoire, das sowohl traditionelle Weihnachtslieder als auch moderne Kompositionen umfasst. Vom klassischen „Macht hoch die Tür" bis hin zu festlichen Bearbeitungen von bekannten Weihnachtsmelodien – die Zuhörer können sich auf eine musikalische Reise durch die schönsten und bekanntesten Stücke der Advents- und Weihnachtszeit freuen. Der Eintritt ist frei, über eine freiwillige Spende für die Nachwuchsförderung würden sich die Musiker freuen. Nach dem Konzert gibt es Glühwein und Bratwurst auf dem Kirchvorplatz.

Abholung der Gelben Tonne

LAUENFÖRDE/MEINBREXEN. Die AWH informiert, dass die Gelbe Tonne in Lauenförde und Meinbrexen am Mittwoch, 18. Dezember, geleert wird.

Leben mit dem Klimawandel: Samtgemeinde Boffzen erhält 2,26 Millionen Euro Förderung

Bund unterstützt bis Ende 2028 Naturschutzmaßnahmen

BOFFZEN. Die Samtgemeinde Boffzen hat einen wichtigen Schritt für den Umwelt- und Klimaschutz gemacht. Das Projekt „Leben mit dem Klimawandel – Natürlich(es) Boffzen!" wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) als förderwürdig anerkannt. Das teilt die Samtgemeinde mit.

Am Dienstag hat Samtgemeindebürgermeister Tino Wenkel den Förderbescheid über circa 2,26 Millionen Euro erhalten. Die Förderung erfolge im Rahmen einer anteiligen Finanzierung von 90 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten, die sich auf circa 2,5 Millionen Euro belaufen. Das ambitionierte Vorhaben, das über den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2028 umgesetzt werde, umfasse vielfältige Maßnahmen, die den Schutz der Umwelt sowie die Anpassung an den Klimawandel fördern sollen. „Unmittelbar nach dem Aufruf dieses Programms im Jahr 2023 haben wir uns auf den Weg gemacht und eine erste Projektskizze erstellt. Dank der Unterstützung ehrenamtlich mitarbeitender Menschen aus unserer Samtgemeinde konnten wir schließlich einen qualifizierten Antrag, der die Grundlage des nun erhaltenen Förderbescheids bildet, ausarbeiten. Darauf bin ich sehr stolz", sagt Wenkel.

Diese Maßnahmen sind geplant

Zu den geplanten Maßnahmen zählen unter anderem die Erschließung der Bahntrasse in Boffzen als innerörtliche Grünverbindung, die Schaffung von naturnahen Retentionsräumen (Rottmünde in Boffzen, Hechtgraben in Lauenförde), die Entsiegelung und Begrünung von Parkplätzen in Fürstenberg und Straßenräumen (zum Beispiel Friedhof Boffzen, Spielplatz Fürstenberg, Lauenförde), die Wiederherstellung von ökologischen Flächen, wie Streuobstwiesen und Wanderwegen und die Einrichtung eines Naturlehrpfads mit Infostationen.

Die Finanzierung wird in den kommenden Haushaltsjahren über die Haushalte der Mitgliedsgemeinden bereitgestellt. Das Ziel des Projekts ist es, nicht nur die lokale Umwelt zu stärken, sondern auch langfristig die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde zu verbessern. Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, die Widerstandsfähigkeit gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels zu erhöhen und die natürliche Biodiversität zu schützen.

„Das Förderprojekt zeigt, dass wir als Samtgemeinde mit vereinten Kräften auf die Herausforderungen des Klimawandels reagieren können", betont der Samtgemeindebürgermeister. Die Förderung des BMUV gebe die Möglichkeit, innovative und nachhaltige Lösungen umzusetzen, die sowohl der Umwelt als auch den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen. Das Vorhaben wird eng von der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) GmbH begleitet, die als Projektträger fungiert. Ziel sei es, das Projekt erfolgreich zu realisieren und als Modellprojekt für andere Kommunen in Deutschland zu dienen, so Wenkel.

Leben mit dem Klimawandel: Boffzens Samtgemeindebürgermeister Tino Wenkel mit dem Förderbescheid. SAMTGEMEINDE BOFFZEN

Polizei sucht Unfallstelle bei Hehlen

Mann fährt unter Betäubungsmittel-Einfluss auf Gleise

HEHLEN. Am Dienstag, 3. Dezember, kam es laut Bericht der Polizei gegen 4.24 Uhr auf der Bundesstraße 83/Hauptstraße in Hehlen zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Auto von der Hauptstraße aus, quer über die B 83 auf die dortigen Gleise gefahren ist. Ein Fremdschaden ist dabei demnach nicht entstanden. Bei der Unfallaufnahme stellte die Polizei jedoch fest, dass der durch Betäubungsmittel beeinflusste Fahrzeugführer wahrscheinlich mindestens einen weiteren Verkehrsunfall verursacht hat. An seinem Auto wurde ein „frischer" Unfallschaden bemerkt, der laut Polizei nicht vor Ort entstanden sein kann.

Der gesuchte Unfallort dürfte an der Fahrstrecke zwischen Lüntorf und Hehlen - über Sievershagener Mühle - liegen.

Anwohner der genannten Strecke, die einen offensichtlichen Unfallschaden an ihrem Eigentum feststellen, der in den frühen Morgenstunden des 3. Dezember entstanden sein kann, werden gebeten, sich mit der Polizei Bodenwerder unter Tel. 05533/408310 in Verbindung zu setzen.

Das Fahrzeug wurde am Heck beschädigt. POLIZEI BODENWERDER

Weihnachten der Landfrauen

LAUENFÖRDE. Alle Mitglieder des Landfrauenvereins Lauenförde-Meinbrexen sind am Dienstag, 10. Dezember, zur Adventsfeier in das Bürger- und Kulturzentrum in Lauenförde eingeladen. Einlass ist ab 18.45 Uhr. Die Vorstandsmitglieder haben viele Leckereien vorbereitet. Jede Teilnehmerin sollte sich eine Tasse für Glühwein oder Punsch mitbringen. Ein schönes stimmungsvolles Programm mit Liedern, Theaterstück und einer Überraschung erwartet die Gäste. Es besteht die Möglichkeit, sich zur Fahrt ins Kino mit Kaffee und Kuchen am 17. Januar anzumelden.

Ein Besuch beim Weihnachtsmann

Höxter: Neue Ausstellung im Museum im Hütteschen Haus

HÖXTER. Wo treffen sich Weihnachtsmann, Christkind, Nikolaus, Krampus und der Grinch friedlich in weihnachtlicher Atmosphäre? Im Museum im Hütteschen Haus. Auf 100 Quadratmetern dreht sich bis zum 30. Dezember alles um die bekanntesten Weihnachtsfiguren, ihre Herkunft, Geschichten, Traditionen und Besonderheiten.

Fast 300 Objekte von 120 Jahre altem Weihnachtsschmuck, Dresdner Pappe-Figuren und Lackbildern, über Dekorationen aus den letzten über einhundert Jahren hat Museumsleiterin Dr. Corinna Wodarz zusammengetragen und in der aufwendig präsentierten Ausstellung sorgfältig arrangiert.

In der Weihnachtsausstellung ist auch der Krampus zu sehen. FOTO: MUSEUM IM HÜTTESCHEN HAUS

Besondere Highlights der Ausstellung sind die alten Weihnachtsbaumschmuckornamente und ein wertvolles Christkind aus der Zeit um 1900. Anhand von zahlreichen, fantasievollen Darstellungen lässt sich die Arbeit des Weihnachtsmannes nachvollziehen. Vom Wunschzettel bis zur Auslieferung der Geschenke. Neben dem Schlitten, so erfahren die Besucher, besitzt der Weihnachtsmann auch noch einen Fuhrpark, in dem Flugzeuge, Raketen, Züge, Autos und Motorräder stehen - und selbst mit einem Snowboard ist er zu sehen.

Ein ganzes Zimmer widmet sich der in Deutschland erst seit ein paar Jahren bekannten Figur des Grinch. Der grüne Weihnachtshasser aus einem Kinderbuch stört sich am lautstarken, fröhlichen Feiern seiner Nachbarn. Er beschließt in der Nacht die Geschenke zu stehlen. Doch auch ohne Geschenke feiern die Nachbarn und der Grinch erkennt, dass es beim Weihnachtsfest nicht nur um Konsum, sondern um Gemeinschaft geht.

In der Ausstellung gibt es zwei kleine Bücher (je 8 Euro) zu kaufen, in denen man auf amüsante Weise mehr erfahren kann. Darin finden sich unter anderem Interviews mit dem Weihnachtsmann und Rentier Rudolph.

Jeden Sonntag um 15 Uhr bietet das Museum eine einstündige öffentliche Führung an. Geöffnet ist das Museum im Hütteschen Haus, Nicolaistraße 10 in Höxter, mittwochs, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr. An den letzten zwei Dezemberwochen öffnet das Museum mittwochs bis sonntags und auch an den beiden Weihnachtsfeiertagen. Weitere Informationen gibt es unter www.höxter-museum.de.

Persönliche Ausgabe für ralph.heinemeier@boffzen.de Die Daten sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an unberechtigte Dritte ist untersagt.